

Bewohner in der mittelalterlichen Stadt

Der Geldwechsler

- wechselte fremde Münzen in Stadtmünzen
- vereinfachte somit den Handel
- erhob Zinsen für den Tausch seines Geldes
- hatte einen Angestellten: den Schreiber (er schrieb wann der Geldwechsler wem, wieviel Geld gegeben hat)
- verlieh auch sein Geld (z.B. an Handwerker, die Geld für großen Auftrag brauchten)
- an Markttagen besonders viel Arbeit

Die Handwerker

- nur als Meister gutes Geld verdient
- erst Lehrling => dann Geselle (=> dann Meister)
- lebten über Werkstatt (wenn wohlhabend), andernfalls Wohnzimmer und Werkstatt in einem Raum
- gründeten oft **Zunft**: Zusammenschluss einer Handwerksgruppe (z.B. Bäckerzunft)
 - ganze Zunft lebte meist in einer Straße
 - Zünfte bestimmten:
 - die Ausbildung der Lehrlinge
 - die Tätigkeiten, welche die Gesellen ausführen sollten
 - die Anzahl der Lehrlinge, Gesellen in einer Zunft
 - die Herstellung und Vertrieb der Waren
 - den Verdienst und die Preise
- waren eine Art Versicherung bei Arbeitsausfall

Der Henker

- unehrenhafter Beruf
- erst Gericht, dann Hinrichtung
- entweder mit Schwert, Galgen, Scheiterhaufen oder Rad
- hat Verstümmelungsstrafen ebenfalls ausgeführt, wie z.B. das Abschneiden von Gliedmaßen
- transportiert Tierkadaver, streunende Hunde
- vertreibt Aussätzige aus Stadt
- kennt sich bestens mit der Medizin seiner Zeit aus
- gutes Einkommen
- trägt rote Kleidung
- arbeitete meistens nachts, damit er von so wenig wie möglich Menschen gesehen wird
- darf nur eingeschränkt jagen
- wenn er eigenes Vieh hat, brauchte er eigene Weiden
- teilweise wurden sogar Gegenstände weggeworfen, welche Henker berührt hat
- Kinder meistens keine Freunde

Die Juden

- nicht anerkannt
- meistens Kaufleute, Händler oder Geldleiher
- mussten in abgesonderter Straße/Vierteln leben
- sollten Judenhüte zur besseren Erkennung tragen
- Glaubensschrift = Thora
- Gotteshaus = Synagoge
 - dort lernten jüdische Kinder das Lesen und Schreiben
- oftmals christlichen Kindern voraus, da anteilmäßig nicht so viele Christen ins Kloster gegangen sind

Die Kaufleute

- Handel feinsten Waren aus aller Welt
- Leben von Ruhm und Reichtum geprägt
- besaßen Bürgerrecht, weshalb sie Stadt mitregierten
- sie setzten z.B. die Höhe der Steuern fest und kassierten die Zölle, welche dann z.B. für Brücken oder Straßen in der Stadt ausgegeben wurden
- übernahmen das Gericht und die Verwaltung und konnten somit Gesetze über
 - Markt/ Handel
 - Löhne und Preise
 - Feste und Feiern
 - Mode und Kleidung
 - Essen und Trinken... erlassen
- in manchen Städten erkaufte sich Kaufleute mehr Rechte
- **Gilde**: ein Zusammenschluss von Kaufleuten einer Stadt.
 - versicherten sich gegenseitige Hilfe und förderten ihre Interessen
 - beschützten sich vor Seeräubern